



## **EINWOHNERGEMEINDE**

Emmentalstrasse 11, Postfach 166

### **3414 OBERBURG**

**Gemeinderat**

Gemeindeverwaltung  
Finanzverwaltung  
Bauverwaltung  
AHV-Zweigstelle  
Kommission für Soziales  
Sozialdienst  
Fax für alle Abteilungen  
[www.oberburg.ch](http://www.oberburg.ch)

034 420 12 12  
034 420 12 13  
034 420 12 14  
034 420 12 20  
034 420 12 15  
034 429 92 40  
034 420 12 11  
[info@oberburg.ch](mailto:info@oberburg.ch)

# **Richtlinien 2011**

## **Für das Ausrichten von Vereinsbeiträgen**

Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Oberburg erlässt folgende Richtlinien für die Ausrichtung von Vereinsbeiträge:

Sämtliche männlichen Bezeichnungen gelten sinngemäss auch für das weibliche Geschlecht.

## **Rechtliche Grundlagen**

- Organisationsreglement der Gemeinde Oberburg, 1998, Stand 01.01.2010

### **I. Voraussetzungen**

#### **1. Kein Rechtsanspruch**

Die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde erfolgt freiwillig und ohne Rechtsanspruch. Die Kulturkommission kann diese jederzeit anpassen oder Kürzungen vornehmen.

Damit ein Verein einen Anspruch geltend machen kann, muss er mindestens zwei Jahre bestehen oder regelmässig öffentliche Veranstaltungen durchführen.

Vereine, welche die Infrastruktur gratis benützen, haben keinen Anspruch auf einen Vereinsbeitrag.

#### **2. Geltungsbereich**

Diese Regelung gilt nicht für Vereine, die mittels Leistungsvereinbarung o. Ä. eine individuelle Regelung mit der Gemeinde haben.

### **II. Verfahren**

#### **3. Jährliche Gesuchseingabe**

Die Vereine haben jedes Jahr ein neues Beitragsgesuch (Briefform oder offizielles Formular) einzureichen. Damit die Kulturkommission über die Situation der Vereine informiert ist, muss dem Gesuch zudem ein kurzer „Zustandsbericht“ (aber ohne Budget etc.) des Vereins beigelegt werden.

#### **4. Einreichungsfrist**

Die Beitragsgesuche sind jeweils bis 30. April des Vorjahres bei der Kulturkommission einzureichen, welche darüber befindet. Gesuche, welche später eingereicht werden, können für das Folgejahr nicht bewilligt werden.

### **III. Festsetzung der Beiträge**

#### **5. Finanzielle Situation der Gemeinde**

Die finanzielle Situation der Gemeinde ist bei der Festsetzung der Beiträge zu berücksichtigen.

#### **6. Höhe des Beitrags**

Den Vereinen wird ein identischer Pauschalbeitrag ausgerichtet. Der Pauschalbeitrag darf 500 Franken pro Verein nicht übersteigen.

#### **7. Berücksichtigung der Infrastruktur**

Beim Beitragsgesuch ist jeweils zu begründen, warum die Gemeindeinfrastruktur nicht gebraucht wird.

Die Gemeinde stellt den Vereinen ihre Infrastruktur gemäss Art. 15 Abs. 2 des Benützungsgreglements für Gemeindeliegenschaften für den Übungsbetrieb gratis zur Verfügung.

#### **IV. Ablehnung**

Gesuche können wegen der finanziellen Situation der Gemeinde, der Nichtbenützung der Infrastruktur (wenn zumutbar) oder anderen Gründen abgelehnt werden.

#### **V. Schluss- und Übergangsbestimmungen**

Diese Richtlinien wurden vom Gemeinderat an der Sitzung vom 21.03.2011 beschlossen. Alle mit ihnen im Widerspruch stehenden Bestimmungen werden hiermit aufgehoben. Sie treten per 1. April 2011 in Kraft. Die Vereinsbeiträge werden erstmals im 2012 nach diesen Richtlinien ausbezahlt, während die Gesuchseingabe im 2011 erfolgt.

Oberburg, 21.03.2011

#### **GEMEINDERAT Oberburg**

Der Präsident:            Der Sekretär:

Ernst Bolzli

Martin Zurflüh



**EINWOHNERGEMEINDE**  
 Emmentalstrasse 11, Postfach 166  
**3414 OBERBURG**

www.oberburg.ch

info@oberburg.ch

Gemeindeverwaltung  
 Finanzverwaltung  
 Bauverwaltung  
 AHV-Zweigstelle  
 Kommission für Soziales  
 Sozialdienst  
 Fax für alle Abteilungen

034 420 12 12  
 034 420 12 13  
 034 420 12 14  
 034 420 12 20  
 034 420 12 15  
 034 429 92 40  
 034 420 12 11

## Gesuch um Ausrichtung von Vereinsbeiträgen

Als Grundlage für die Ausrichtung von Vereinsbeiträgen, dienen die Richtlinien, welche durch den Gemeinderat am 21.03.2011 erlassen wurden.

**Verein:** .....  
 .....  
 .....

**Tel.** .....

**Gründungsjahr:** .....

(Vereine, welche innerhalb der letzten zwei Jahre gegründet wurden, haben zu belegen, dass sie regelmässig öffentliche Veranstaltungen durchgeführt haben)

Weshalb können die öffentlichen Anlagen für den Übungsbetrieb nicht gebraucht werden?

.....  
 .....  
 .....  
 .....

**Dem Gesuch ist ein kurzer „Zustandsbericht“ über den Verein und ein Einzahlungsschein beizulegen.** Er soll kurz aufzeigen, wie es um den Verein bezüglich Mitgliederzahl, Veranstaltungen und Finanzen steht.

Das Gesuch ist **spätestens am 30. April des Vorjahres** bei der Kulturkommission einzureichen. Sofern dieses bewilligt wird, erfolgt die Auszahlung zu Beginn des Beitragsjahres.

Mit der Unterschrift wird bestätigt, die obenerwähnten Richtlinien gelesen und zur Kenntnis genommen zu haben.

Datum: .....

Unterschrift: .....

Beilage:

- Einzahlungsschein